

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
13. Jahrgang | 7. Ausgabe | 09. Juli 2024

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Errichtung der neuen Badesteg läuft auch Hochtouren Freiwillige Feuerwehr mit großem Einsatz!



Beim Beplanken des Gemeindesteges half die Freiwillige Feuerwehr Herrsching mit neuem Werkzeug, welches die Firma Sauter aus Herrsching gespendet hat.

Mittlerweile werden die Badestege wieder errichtet und bald können die Badegäste die Qualität und den Komfort der neuen Anlagen genießen.

Die Errichtung der neuen Badestege läuft auf Hochtouren und die Gemeinde Herrsching ist optimistisch, dass die Stege pünktlich zu den Sommerferien freigegeben werden können.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwillige Feuerwehr Herrsching, die mit großem Einsatz den Badesteg beim Sportplatz ehrenamtlich in vielen Stunden und viel Ehrgeiz beplankt hat.

Durch diese Hilfsaktion konnten die Kosten der Einrichtung nochmals reduziert werden. Mittlerweile sind rund 90.000 Euro als Spendengeld von 176 Spendern eingegangen.

Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

www.herrschinger-baumarkt.de



freundlich, kompetent und nah!

WIR FEIERN 15 JAHRE

mit einem **Tag der offenen Tür**
am **27. Juli 2024**

Wir, die **5 SEEN-Solar GmbH** möchten Sie ganz herzlich zu unserem 15-jährigen Firmenjubiläum einladen. Durch Ihr Vertrauen haben Sie diese Entwicklung maßgeblich mitgestaltet.

Gerne möchten wir das **am Samstag, den 27.07.2024** zusammen mit Ihnen feiern und Ihnen die Möglichkeit geben, bei uns hinter die Kulissen zu schauen.

Sie erhalten Einblicke in Produkte, in den Ablauf - von der Beratung, Planung, Montage bis zur Inbetriebnahme Ihres PV-Projektes.

Begleitend werden auch verschiedene Hersteller ihre Produkte zum Thema Gesamtenergiekonzepte und zukunftssicheres Heizen in Verbindung mit PV vorstellen. Mit am Start:



Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für unsere kleinen Gäste haben wir eine Hüpfburg zum Austoben.

Kommen Sie vorbei - Feiern Sie mit uns!

5 Seen Solar GmbH | Seefelder Str. 7 | 82211 Herrsching
www.5-seen-solar.de

5SeenSolar

Das sind wir

Die **5 Seen Solar GmbH** ist der Nummer eins PV-Anlagen Serviceanbieter aus Herrsching am Ammersee mit über 20 Mitarbeitern und einem Full-Service-Angebot rund um das Thema Solaranlage und Photovoltaik.

Wir wollen Sonnenenergie für jeden sorgenfrei und zuverlässig nutzbar machen. Gesamtenergiekonzepte sind das tragende Thema rund um Photovoltaik.

Unsere eingespielten Teams und speziell ausgebildete Fachleute, verfügen über jahrelange Expertise und bringen das Knowhow von über 15 Jahren Erfahrung und mehr als 500 installierten PV-Anlagen mit.



Es sind Einzelspenden von 10 bis 40.000 Euro zu verzeichnen. Die Spender kommen überwiegend aus Herrsching und den Nachbargemeinden. Aber auch aus weiter entfernten Städten und sogar dem Ausland, wie England und Singapur, wurde gespendet.

Die Gemeinde Herrsching ist von dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger wirklich überwältigt und sagt DANKE!

Durch diese Unterstützung können die durch Sturm und Hochwasser zerstörten Stege nun zügig wieder aufgebaut werden, obwohl diese Kosten ursprünglich nicht im Haushalt der Gemeinde eingeplant waren.

Darüber hinaus wird die Gemeinde im Herbst an den Stegen eine Spendertafel in Edelstahl anbringen lassen. Auf dieser Tafel finden sich – unabhängig von der Spendenhöhe – die Namen aller Spender, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Sollte der ein oder andere Bürger seinen Namen auf dieser Spendertafel sehen wollen, besteht letztmalig bis zum 31.07.2024 noch die Gelegenheit, seine Spende auf das Konto der Gemeinde Herrsching zu überweisen oder in bar einzuzahlen. Ziel ist es dann, zeitnah diese Spendertafel in Auftrag zu geben und am Steg entsprechend zu platzieren. ■

Artikel und Fotos: HS

Spendenkonto der Gemeinde Herrsching:

Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE10 7025 0150 0430 3609 33
BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: "Spende Stegneubau 2024"

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Bitte teilen Sie hierzu Ihre Adresse mit.

Ihr Kontakt ins Rathaus:

Frau Goodwin
E-Mail: m.goodwin@herrsching.de
Telefon: 08152 374-62

Teilen Sie bitte auch mit, ob und wie Sie als Spender öffentlich erwähnt werden möchten!





Trotz der Verlegung in die Halle haben viele Menschen mit und ohne Behinderung mitgemacht.

Herrschings erste inklusive Sportparty mit Weltrekord!

Inklusionsbeirat und TSV Herrsching veranstalteten den ersten inklusiven Sporttag in der Nikolaushalle

Eigentlich hätte die Veranstaltung am alten Sportplatz am See stattfinden sollen. Aufgrund des schlechten Wetters wurde der Event kurzfristig in die Nikolaushalle verlegt. „Wir haben um acht Uhr morgens entschieden, in die Halle zu gehen“, sagte Hans Wannemacher vom Inklusionsbeirat. Rund 200 Menschen – beeinträchtigt und

nicht beeinträchtigt – haben mitgemacht und Spaß gehabt. „Ich bin sehr zufrieden, trotz Regen“, freute sich Wannemacher über die vielen Teilnehmer.

Mehrere Wochen bereiteten die Abteilungen des TSV zusammen mit dem Inklusionsbeirat diesen Tag vor – von der Zusammenstellung des

Sportprogramms bis hin zum Equipment und einer ganz besonderen Challenge: Den Weltrekord im 10.000-Meter-Lauf aufzustellen. „Dieser liegt bei den Frauen bei 28:54 und bei den Männern bei 26:11 Minuten“, so der Sprecher des Inklusionsbeirats.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit dem Tanzstudio „East Coast“ verteilten

sich die Teilnehmer an den zwölf Stationen, darunter ein Rollstuhlparcours, verschiedene Geschicklichkeitsstationen, Wurfspiele, Badminton und ein Volleyballbereich.

Dass Menschen mit und ohne Behinderung gut zusammen Sport machen können, stellten sie in verschiedenen Teams immer wieder unter Beweis.

Beim 10.000-Meter-Lauf konnte man in Innen- und Außenrunden Zeit einholen.



Die Devise: Gemeinsam spielen, Spaß ha



Bei einem Hindernisparcours halfen die Sehenden den Blinden bzw. jenen, die sich mit verbundenen Augen in eine „Blindsituation“ begaben. Auch beim Mannschaftssport waren Gemeinschaftssinn und Rücksichtnahme gefragt. „Wir haben die verschiedenen Stationen so ausgewählt, dass jeder zu seinem Recht kommt“, berichtet Wannemacher. Jede Altersklasse ab zehn Jahren konnte nach seinen persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten mitmachen.

Höhepunkt des inklusiven Sporttages war der Start zum Weltrekordversuch.

Aber wie kann man einen 10.000-Meter-Lauf in einer Dreifachturnhalle absolvieren? Und das in einer rekordverdächtigen Zeit? Hans Wannemacher erklärt: „Die Teilnehmer laufen ihre Runden entlang der Abmessungen des Handballfeldes. Das sind etwa 120 Meter Linie“. Leute mit Handicap konnten die verkürzte Innenrunde laufen, um den Sportlern in der Außenrunde zeitlich zu helfen. Während die Uhr in der Halle von Minute 28 runterlief, gaben alle Läufer in Innen- und Außenrunde ihr Bestes. Nach 27 Minuten und 10.000 gelaufenen Metern kam der letzte

Sprinter ans Ziel. Ist damit der Weltrekord geknackt? „Dieser liegt bei den Frauen bei 28:54 und bei den Männern bei 26:11 Minuten“, sagt Wannemacher. „Damit ist auf jeden Fall der Rekord gebrochen, denn wir dürfen hier auf jeden Fall von der Messlatte der Damen ausgehen“. Die Freude aller Beteiligten war riesig und wurde von Jubel und tosendem Applaus begleitet.

Gemeinsamer Sport ist möglich

Inklusive Sporttage sind in Deutschland eher selten und werden meist nur in größeren Städten angeboten. Auch bei den Sportvereinen sind Angebote dieser Art noch „dünn gesät“. Dass gemeinsamer Sport aber möglich ist, zeigte der Herrschinger TSV und Inklusionsbeirat mit dieser Veranstaltung eindrucksvoll. „Für viele war dieser Sporttag eine neue Erfahrung, die positive Eindrücke hinterlassen hat. Hier geht es um Teilnahme, Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt“, fasst Wannemacher zusammen. Nach dieser erfolgreichen Premiere steht einer Wiederholung im nächsten Jahr eigentlich nichts im Weg. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

ben und Sport treiben.



HALLUX-Schmerzen? - Wir können helfen



- ✓ **Bequemschuhe**
speziell für Hallux & Hammerzehen
- ✓ **Einlagen nach Maß**
stützend & korrigierend, maßgefertigt
- ✓ **Taping & Druckschutz**

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

Tremi Laufgut®

GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewerestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremi-laufgut.de



Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Foto: ASMO KÜCHEN für Firma BETA Projekt GmbH, München

Alle Jubiläumsangebote und Aktionsküchen auf www.asmo.de



1974-2024
50 Jahre ASMO KÜCHEN

ASMO Küchenstudios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Stüd, München/West-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim

www.herrschinger-spiegel.de

Sie finden uns auch auf facebook!

WEHR ALS BEWANNAT
ceramika **Piccola Mattonella**
DIE AUSSTELLUNG

Neues Mosaikteil
in unserem Team?

info@ceramika-fliesen.de | Tel. 08152-989763



Die Schatzbergalm verköstigte die Gäste mit klassischen Schmankerln und Maishendl vom Grill. Hier mit Jannik von Reichmann (links) und Peter Kleber

Fest, Feuerwehr und Fußball

Ein Trio das gute Laune garantiert: Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Breitbrunn samt Live-Übertragung des EM- Fußballspiels.

Es war eine Punktlandung – Nachdem sich der Sommer bislang von seiner unbeständigen Seite mit starkem Regen zeigte und viele Veranstaltungen regelrecht ins Wasser fielen, hatten die Breitbrunner Feuerwehrler wieder einmal Glück. Wie auch schon die Jahre zuvor, blieb der Niederschlag bei warmen Temperaturen fern, was die beste Voraussetzung für das legendäre Sommerfest beim Feuerwehrhaus war. Garniert mit viel guter Laune, zünftiger Musik, Speis' und Trank füllten sich die Bierbänke im Innenhof rasch. „Wir rechnen mit 500 Leuten“, sagte Kommandant Florian Kleber. Allerdings seien die Umstände dieses Mal nicht ganz so ideal,

aufgrund des Deutschlandspiels bei der Fußball-EM. Das Fest deswegen abzusagen oder zu verschieben sei keine Option gewesen. „Der Termin stand schon lange fest, so dass wir uns entschieden haben, das

»Wir bleiben
unserer
Linie treu.«

Kommandant Florian Kleber

Spiel sowohl im Bürgersaal auf der großen Leinwand zu übertragen, als auch einen Fernseher im Innenhof aufzustellen“, verkündete Kleber. „Für uns war dieser Kompromiss das Beste,

um die Leute bei Laune zu halten und zu verhindern, dass sie vorzeitig nach Hause gehen.“

Die Rechnung ging auf: Die Besucher trudelten ab 18 Uhr ein, stärkten sich mit deftigen Schmankerln von der Dießener Schatzbergalm und verfolgten das Spiel auf dem Bildschirm draußen oder oben im Saal. So gab es dann hin und wieder einige Lücken bei den Biertischen, die sich aber immer wieder füllten.

Eine Premiere gab es auch bei der Musik: Zum ersten Mal sorgten die „Da Blechhauffa“ aus Erling mit bayerisch-böhmischer Blasmusik und einem tollen Repertoire für beste Unterhaltung.

Einmal im Jahr ein richtiges Dorffest zu haben, ist dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Breitbrunn besonders wichtig. Das Sommerfest findet seit 2011 in dieser Formation am Feuerwehrhaus statt „Meistens haben wir schönes Wetter“, freut sich Florian Kleber. „Bis auf einmal, da mussten wir Zelte aufbauen“, erinnert er sich.

Am bewährten Konzept wird man auch in Zukunft festhalten – mit Speis und Trank, einer zünftigen Band und geselligem Beisammensein. Ein Fest für Jung und Alt, Familien und Singles. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Die „Da Blechhauffa“ noch beim Aufbau, bevor sie richtig loslegen.



Die ersten Gäste ließen sich ihr Abendessen schmecken.





Was wächst denn da?

Johanniter-Kinderkrippe Feenland bekommt beim Corporate Volunteering der Sixt SE zwei neue Hochbeete

Endlich hat die Johanniter-Kinderkrippe Feenland in Herrsching zwei Hochbeete bekommen, dank der Unterstützung durch das Team um Birgit Zellner-Paur, Senior Executive Talent Acquisition der SIXT SE, im Rahmen der Initiative „TRÄNCHEN TROCKNEN“. Dabei haben sechs Mitarbeiterinnen letzte Woche nicht nur fleißig angepackt und den Aufbau gestemmt, sondern auch das gesamte Material gespendet.

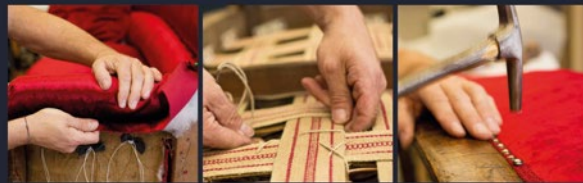
„Ich möchte mich nicht nur im Namen der Johanniter im Regionalverband Oberbayern vielmals bei Team Recruiting bedanken, sondern vor allem stellvertretend für die Kinder in unserer Einrichtung. Wir haben schon in der Vergangenheit mit SIXT SE im Rahmen von Corporate Volunteering zusammenarbeiten dürfen und auch dieses Mal war der Kontakt von Anfang an nicht nur ausgesprochen professionell, sondern absolut unkompliziert und unterstützend für unsere Aktion im Rahmen des Projektes KINDERKÜCHE“, freut sich Sibylle Merx, Sachgebietsleitung Fundraising Johanniter Regionalverband Oberbayern.

Ein Hochbeet hat nicht nur einen dekorativen Aspekt, sondern vor allem auch einen pädagogischen. Die Kinder können durch das eigene spielerische Tun lernen und erfahren, wie Pflanzen gesät werden, welche Pflege sie zum Wachstum brauchen und sie beim Gedeihen beobachten. Wenn dann noch dabei etwas geerntet werden kann, ist die Freude umso größer.

„Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „TRÄNCHEN TROCKNEN“ ist das offizielle Corporate Social Responsibility (CSR)-Programm der SIXT SE und ein fester Bestandteil der SIXT Unternehmenskultur. Hierbei können Sixt Mitarbeitenden an einem Tag im Jahr ein soziales Projekt unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Einsatz den Kindern der Kinderkrippe Feenland eine Freude machen dürfen und hoffen, dass sie schon sehr bald das erste Gemüse in ihren neuen Hochbeeten wachsen sehen und ernten können“, so Birgit Zellner-Paur, Senior Executive Talent Acquisition. ■

Artikel und Foto: HS

Wir polstern Ihre
Lieblingsstücke
in unserer eigenen Polsterwerkstätte.



www.jab.de

JW WELZMÜLLER
RAUM AUSSTATTUNG
Meisterbetrieb seit 1850

82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler
(w/m/d) in Herrsching durchstarten.**



Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Marco Klaus
Tel. 089 5449219525
marco.klaus@huk-coburg.de

Das ist mein Weg.

HUK-COBURG



V.l.n.r.: Ute Stolle, Kursleiterin Josefine Anderer (KLIMA3-Energieagentur), Martin Ballmann, Ulrike Worning, Bürgermeister und Erster stellvertretender Vorsitzender der vhs Christian Schiller, Petra Behcet, Karin Casaretto, Elise Henri, Dr. Ernst Engelmayr, Norbert Wittmann. Nicht auf dem Bild, aber ebenfalls ausgezeichnet: Uli Spindler

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Klimaschutz Zertifikatsübergabe im Herrschinger vhs-Kurs „klima.fit“ durch Bürgermeister Christian Schiller

Im vhs-Kurs „klima.fit“ haben sich neun engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Josefine Anderer von der KLIMA3-Energieagentur mit den Fragen beschäftigt, was der Klimawandel für sie selbst und ihre Gemeinde und Region bedeutet und was sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Am letzten Kursabend gratulierte Bürgermeister Christian Schiller und überreichte die Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme. Der vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaveränderungen und Mensch (REKLIM) entwickelte Kurs wurde von der vhs StarnbergAmmersee in Kooperation mit der KLIMA3-Energieagentur durchgeführt.

Der bundesweite Kurs „klima.fit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ weist viele Besonderheiten auf: Er wird nach Bewerbung bundesweit nur von Volkshochschulen durchgeführt, er greift auf ein breites Expertennetz zurück und schließt die vielfältige Expertise von kommunalen, regionalen und bundesweiten Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit ein; er setzt auf die Unterstützung durch die kommunalen Klimaverantwortlichen, bindet entsprechende

Akteure ein und trägt zur regionalen und bundesweiten Vernetzung der Teilnehmenden bei. Diese können sich nun mit Recht als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den kommunalen und regionalen Klimaschutz begreifen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von der Referentin und früheren Klimaschutzmanagerin Josefine Anderer über die Aufgaben eines lokalen Klimaschutzmanagements informiert und tauschten sich mit ihr über mögliche Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte für die Region aus. Bundesweit in den Kurs zugeschaltete Klimasowie Umweltexperten nahmen die globalen Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels in den Blick und standen für Rückfragen zur Verfügung. Auch re-

gionale Akteure wurden ins Programm eingebunden. So wurde z.B. das Starkregen-Sturzfluten-Risiko-Management-Konzept der Gemeinde Wörthsee vorgestellt.

Im Rahmen einer „Klima.fit“-Challenge erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man mit kleinen Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen und bei der Mobilität ganz konkret CO₂-Emissionen einsparen kann. Obwohl alle Teilnehmenden bereits zum Kursstart sehr emissionsbewusst waren, konnte das gesetzte Einsparungsziel noch übertroffen werden.

Bürgermeister und Erster stellvertretender Vorsitzender der vhs StarnbergAmmersee Christian Schiller war zum erfolgreichen Kursabschluss gekommen und dankte Josefine Anderer

für die kompetente und erfolgreiche Leitung des Kurses. Er beglückwünschte die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und überreichte im Anschluss die offiziellen „klima.fit“-Zertifikate.

Christian Schiller informierte auch über das Starkregenmanagement der Gemeinde Herrsching, welches bei dem starken Hochwasser der Vorwoche wertvolle Dienste geleistet habe. Teilnehmende, die sich im Verein Pro.Natur in Herrsching engagieren, sprachen eine Einladung an den Bürgermeister aus, die dieser gerne annahm.

Im Anschluss an die Zertifikatsübergabe an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschloss die Gruppe, auch weiterhin im Austausch zu bleiben, um sich ihre Initiativen vorzustellen und sich mit benachbarten „klima.fit“-Kursgruppen zu vernetzen.

Das Projekt wurde gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die vhs StarnbergAmmersee plant auch in Zukunft sich wieder für das Projekt und die Förderung zu bewerben. ■



Artikel und Foto: HS

MAZDA

LEASING WOCHEN



SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE ZU ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN

Erleben Sie bei den Mazda Leasing Wochen japanische Handwerkskunst in Perfektion. Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschauto zu attraktiven Angeboten und profitieren Sie von der sofortigen Verfügbarkeit unserer Modelle. Den Mazda CX-30 erhalten Sie beispielsweise schon ab 198 €¹⁾ monatlich. Fragen Sie uns einfach nach Ihrem individuellen Angebot. Wir freuen uns auf Sie.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Mazda CX-30 ab
198 €¹⁾
mtl. leasen

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 Prime-Line e-Skyactiv G 140 (103 kW / 140 PS Benziner), bei 198 € monatlicher Leasingrate, 4.857,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis zum 30.09.2024 und Erstzulassung bis zum 31.12.2024 und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS CZASNY GMBH

Gewerbestraße 58 • 82211 Herrsching

Tel.: 49 8152 3798 3 • www.czasny.de



Die Teilnehmer*innen des MUSICLAB mit ihren Urkunden

4. MUSICLAB Musikwettbewerb in Herrsching: Junge Talente beeindrucken Jury

Am 8. Juni erstrahlte das Herrschinger Kurpark-schlösschen erneut im Glanz junger musikalischer Talente. Der mittlerweile vierte MUSICLAB Musikwettbewerb zog 35 ambitionierte Nachwuchskünstler an, die sich um den begehrten Herrschinger Jugendförderpreis bewarben. Die Veranstaltung, organisiert von Johannes Bauer im Auftrag der Herrschinger Jugendförderung e.V., bot den Teilnehmern eine Plattform, ihre musikalischen Fähigkeiten vor einer siebenköpfigen Jury unter Beweis zu stellen.

Die Gewinner

Der Höhepunkt des Abends war die Preisverleihung, bei der zwei junge Musiker die Jury besonders beeindruckten. Jakob Zeller und Jakob Jüsten setzten sich am Klavier und Schlagzeug mit ihrer mitreißenden Interpretation von „Easy Living“ durch. Ihre herausragende Darbietung sicherte ihnen den ersten Platz. Auch Felicia Schwald glänzte mit ihrem Klaviersolo. Ihre Inter-

pretation des anspruchsvollen Stückes „Regentropfen“ von Chopin wurde mit dem zweiten Platz belohnt und zeigte, wie tief sie in die Gefühlswelt der Musik eintauchen konnte.

Den dritten Platz belegte die Band „Sparkling Water“. Die Sängerinnen Annabelle Thiery, Leni Mech und Merlene Renic begeisterten das Publikum mit ihrem selbst komponierten Song „Power Lights“. Ihr souveräner und engagierter Auftritt zeigte das große Potenzial der jungen Künstlerinnen.

Sonderpreise für besondere Leistungen

Neben den Hauptpreisen wurden auch Sonderpreise verliehen. Die Combo der Realschule Herrsching gewann mit ihrer Darbietung des Abba-Songs „The Winner Takes It All“ einen mit 100 Euro dotierten Preis. Die Schüler Paloma Spengler (9e), Anton Metz (6a), Henri Ooppel (7e), Andreas Würschinger (7b), Leopold Angermair (9d) und Nelson Kasperski (9d) zeigten

mit Geige, Trompete, Klavier, Drums und Cajon eine beeindruckende Teamleistung. Der Gewinn soll an eine gemeinnützige Einrichtung in Herrsching gespendet werden, die bedürftige Jugendliche unterstützt.

Ein weiterer Sonderpreis ging an die Gruppe „Lemon Sounda“, die sich über einen Live-Auftritt im Backstage in München freuen darf. Diese besondere Anerkennung unterstreicht die Qualität ihrer Performance und bietet ihnen eine großartige Gelegenheit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Veranstaltung wurde nicht nur von der Herrschinger Jugendförderung e.V. finanziell unterstützt, sondern auch von einer engagierten Jury bewertet. Diese bestand aus vier ehrenamtlich tätigen Jugendleitern und drei Erwachsenen, die die schwierige Aufgabe hatten, die vielfältigen Talente zu beurteilen.

Johannes Bauer von „Kultur macht stark“ leitete die Organisation des Wettbewerbs und sorgte für einen reibungslosen Ablauf im Kurpark-schlösschen. Mit leeren Händen musste an dem Abend dabei niemand nach Hause gehen: Alle Teilnehmer erhielten ein professionelles Video ihres Auftritts.

„Ein besonderer Dank geht von meiner Seite an alle Eltern, die ihre Kinder auf ihrem musikalischen Weg unterstützen“, sagte Johannes Bauer in seiner Laudatio. „Danke, dass ihr eure Kinder zur Musikschule schickt und ihnen das alles ermöglicht.“

Der 4. MUSICLAB Musikwettbewerb bot damit erneut vor allem eines: Eine wichtige Bühne für junge Talente, sich vor einem Publikum präsentieren und ihr Talent unter Beweis stellen zu können. Und davon gibt es, wie man an dem Abend nicht überhören konnte, jede Menge in Herrsching. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

Geschafft!

Karate-Trainerausbildung erfolgreich abgeschlossen

Der Herrschinger Budo-Verein verfügt über eine neue Karate-Übungsleiterin. Dr. Jenny Lauterbach (2. Dan) absolvierte die Ausbildung zum C-Trainer Breitensport sowie zum C-Trainer Leistungssport und bestand die jeweilige Prüfung mit Bravour. Die Ausbildung umfasst insgesamt 95 UE (Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten), die sich auf mehrere Wochenenden verteilen.

Inhalt sind unter anderem Trainingslehre und Trainingsaufbau, Methodik, Trainingsplanung und Durchführung in Praxis und Theorie, medizinische Grundlagen sowie Vereins- und Versicherungsrecht. Abgeschlossen wird die Ausbildung durch eine schriftliche und praktische Prüfung, mit eigener Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. ■

Artikel und Foto: HS

Sie möchten mehr über Karate und die Angebote der Karate-Abteilung des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. erfahren?

Wir bieten allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot an, ein kostenloses Probetraining ist nach Absprache möglich.

Das Training findet in der Sporthalle der Christian Morgenstern Schule am Martinsweg in Herrsching statt.

Informationen über die Trainingsmöglichkeiten erhalten Sie unter www.budo-herrsching.de bzw. karate@budo-herrsching.de.

1. Budo-Verein Herrsching e.V.: Dr. Jenny Lauterbach



KRONE
OPTIK

...denn sie wissen
was sie tun



Wir bieten Augenoptik auf höchstem Niveau!

Frau Papapetridou und ihr kompetentes Team freut sich auf Sie und berät Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Wunschbrille.

Luitpoldstr. 2a - 82211 Herrsching - 08152 96140
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 14.00 - 18.00 Sa. 9.00 - 12.30

WollLust
Wolle • Kurzwaren • Knöpfe & Fäden
Strick- & Häkelnadeln • Gestricktes & Gehäkeltes

Großer SOMMERSALE
mit 10% Rabatt

Gewerbestraße 44
82211 Herrsching
Tel. 0151 / 53 81 03 02
www.wolllust-herrsching.de

Tolle
STRICKPAKETE
zum
Sonderpreis!

Öffnungszeiten
Do - Fr : 10 - 17 Uhr
Mi & Sa : 10 - 13 Uhr

Die RaumWerkstatt
Breitenberger
NEUE KOLLEKTION!
OUTDOOR LIVING

Gardinenanfertigung nach Maß • Heimtextilien
Wohnaccessoires • Sonnenschutz • Kissenanfertigung
Polsterarbeiten • Tischwäsche • individuelle Beratung • Montage

Mi + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr und Do + Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
Gewerbestraße 44 • 82211 Herrsching • Tel 08152 396 19 58
info@raumwerkstatt-breitenberger.de • www.raumwerkstatt-breitenberger.de

WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr
am Bahnhofplatz
auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.

14.07. - Sonntag

3. GCDW Quattro Mixed Turnier
Beginn 10.00 Uhr | Sportplatz neben dem Ammersee, Infos s.S. 30

15.07. - Montag

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr | Rathaus Sitzungssaal

17.07. - Mittwoch

Mittwochclub der Senioren
14.30 Uhr | Pfarrzentrum St. Nikolaus

19.07. - Freitag

Graffiti & Streetart Workshop
14.00 Uhr | „Stellwerk“ Haus der Jugend

22.07. - Montag

Bauausschusssitzung
19.00 Uhr | Rathaus Sitzungssaal

26./27./28.07. - Fr./Sa./So.

Herrschinger Schlossgartenfest im Kurpark Herrsching
– Eintritt frei –
Fr. ab 18:00 Uhr
Sa. ab 13:45 Uhr
So. ab 11:00 Uhr
Infos s.S. 17/18

14.08. - Mittwoch

Mittwochclub der Senioren
14.30 Uhr | Pfarrzentrum St. Nikolaus

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@herschinger-spiegel.de · Tel.: 0811 555 45 93-0

Ausstellung über die Römer und Bajuwaren in Herrsching

Bis Ende September kann man jeden Sonntag 11:00-12:30 Uhr in der Adelskirche im Archäologischen Park Herrsching die Ausstellung über die Römer und Bajuwaren in Herrsching besuchen. Zu sehen ist die lebensgroße Nachbildung des adeligen Bajuwarenkriegers aus Grab 9 mit seiner Tracht und Bewaffnung, wie sie bei der Ausgrabung gefunden wurden. In einer Vitrine sind außerdem zahlreiche Originalfundstücke aus der Römerzeit ausgestellt. Sie stammen von römischen Landgütern vom Herrschinger Friedhofsgelände und aus der Nähe von Ramsee und machen anschaulich, wie die Menschen damals lebten. Im Freigelände ist der Grundriss eines römischen Badehauses zu sehen, Tafeln mit Abbildungen und Texten informieren die Besucher über die Funde. Der Eintritt ist frei, es gibt kostenlose Führungen. Die Außenanlage mit den Bajuwarengräbern und Infotafeln ist ganzjährig über den Friedhof zugänglich.

Für Gruppen können auch Termine für kostenlose Sonderführungen vereinbart werden, Kontakt: info@aug-hersching.de.

Mehr Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des Vereins: <https://aug-hersching.de>.



AMMERSEER BAUERNTHEATER E.V. ORTSFÜHRUNG HERRSCHING

Do., 11.07. | 18.07. | 25.07. | 01.08. | 08.08. | 15.08. | Beginn jeweils 19:00
Treffpunkt ist an der Brücke über den Kienbach zwischen Fischergasse und Kienbachstraße gegenüber der VHS Geschäftsstelle

Die Führung beginnt in bewährter Manier mit Musik- und Rikscha-Begleitung und der Moderation von Monika Jäger und Hanni Göppel. Insgesamt soll die Veranstaltung bei gutem Wetter an den o.g. Donnerstagen stattfinden. (Absage ggf. unter <https://ammerseer-theaterverein.de>)
11 Mitglieder des Ensembles des Ammersees Bauerntheaters teils in historischen Kostümen bereichern die Ortsführung mit kurzen Einlagen an 10 Stationen auf dem Weg über die Bahnhofstraße, die Touristinfo und die Baderstraße zum Seeufer.



NACHTMARKT HERRSCHING 2024

An der Seepromenade am alten Sportplatz | Riederstraße / Ecke Madeleine-Ruoff-Straße, 82211 Herrsching | Der Eintritt ist frei

Der Nachtmarkt Herrsching steht seit 21 Jahren für ausgesuchtes Kunsthandwerk von hoher Qualität und lockt stets viele Besucher aus der Region, aber auch aus dem weiten Umland an.

Über 80 Aussteller präsentieren ihre feinen, kunsthandwerklich hergestellten Unikate vor atemberaubend schöner Naturkulisse direkt am Ufer des Ammersee.

Ausgesuchte Gastronomie mit vielen Sitzgelegenheiten direkt am See sorgt für das leibliche Wohl der Marktbesucher, die auch hier die Qual der Wahl haben: Gutbürgerlich oder exotisch, ein bisschen Luxus oder bodenständig? Das Getränkeangebot ist ebenso vielfältig und reicht von alkoholfreien Getränken über bayerisches Bierspezialitäten bis hin zu erlesenen Weinen und spritzigen Cocktails.

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit viel Musik, Tanz, Feuer und Gesang und fröhlicher Stimmung bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas Passendes. Auf der beliebten Seebühne wird es attraktive Showacts und Bands geben.

Termine: 11.08. - Sonntag	11:00 - 23:00 Uhr
12.08. - Montag	15:00 - 22:00 Uhr
13.08. - Dienstag	16:00 - 22:00 Uhr
14.08. - Mittwoch	15:00 - 22:00 Uhr
15.08. - Donnerstag	11:00 - 23:00 Uhr (Feiertag)
16.08. - Freitag	15:00 - 23:00 Uhr
17.08. - Samstag	11:00 - 23:00 Uhr
18.08. - Sonntag	11:00 - 22:00 Uhr

HERRSCHING FEIERT 1.250 JAHRE

Im Jahr 2026 feiert Herrsching sein 1.250 jähriges Ortsjubiläum
Ihre Ideen und Ihre Mithilfe sind gefragt!

Die Planungen für das Jubiläumsfest haben begonnen. Federführend wird Gemeinderat Ludwig Darching das Jubiläumsfest organisieren.

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger, Institutionen & Vereine, die bei der Planung und Umsetzung unterstützen möchten können sich ab sofort online registrieren und ihre Vorschläge und Ideen einreichen.



Gestalten Sie mit!
1250jahrehersching.de



Musik im Zeichen der Schöpfung

SOMMERNACHTKONZERTE DER EVANG. DREI-SEEN-GEMEINDE

Naturklänge, Eigenkreationen und Haydns Oratorium die diesjährigen SommerNachtKonzerte der Evangelischen DreiSeen Gemeinde stehen im Zeichen der Schöpfung.

Sonntag, 14.07. | 20 Uhr | Erlöserkirche Madeleine-Ruoff-Str. 2, Herrsching „Ensemble Laetare“ – Klangsteine - Gesang - Hackbrett - Cello. Der Klang von Natursteinen wird mit alten Melodien der Gregorianik verbunden und so neue Klang und Erfahrungsräume eröffnet.

Sonntag, 21.07. | 20 Uhr | Erlöserkirche Madeleine-Ruoff-Str. 2, Herrsching „Chorperation Voices, Chorperation, Strings & Band“ – Pop - Latin - Classic Fusion mit Streichern und Band, die eigens für diesen Chor komponierte „Misa Salvador“ und weitere Pop Latin und Crossoversongs singen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Die Reihe wird gefördert von der Gemeinde Herrsching und dem Förderverein Kirchenmusik e.V.



„LET THE SUNSHINE IN“ – EINE MUSIKALISCH-POETISCHE HOMMAGE AN DAS MUSICAL „HAIR“

Donnerstag, 18. Juli | 20.30 Uhr | Open Air | Herrschinger Kurparkschlössl Aufgrund des überwältigenden Erfolges führen der Chor Cantilena und die Crash Band (Leitung Christoph Zöller, Klavier Birgit Henke) unter der Gesamtleitung von Elisabeth Schmidt mit Texten von Poetin Leni Gwinner erneut ihre Hommage an das Musical Hair auf.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind sonnigst erbeten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Nikolauskirche Herrsching statt

ORTSVERBAND GRÜNE HERRSCHING

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat. Beginn 20 Uhr

Alte Schule / Eine-Welt-Haus der Indienhilfe, 1. Stock Bibliotheksraum Luitpoldstr. 20 in Herrsching. Kontakt: willi.meyerhoefer@t-online.de

JETZT ANMELDEN! GRAFFITI & STREETART WORKSHOP

Freitag, 19. Juli | 14:00 - 18:00 Uhr | „Stellwerk“ – Haus der Jugend

Endlich wieder Buntness! Urban Art Künstler Erwa.One ist zu Gast im „Stellwerk“ und zeigt Dir, wie man Kunst aus der Sprühdose an die (legale) Wand bekommt. Der Workshop beginnt mit dem Erstellen eines gemeinsamen Bildes, wobei die Basics gelernt werden können. Im Anschluss dürfen alle Teilnehmenden ein eigenes Werk sprühen. Gerne kannst Du eine Skizze vorbereiten, um diese dann umzusetzen – der Profi zeigt, wie's geht.

Der Workshop richtet sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €, Verpflegung bitte selbst organisieren.

Information und Anmeldung unter jugendpflege@hersching.de, 08152 374-90, auf www.stellwerk-hersching.de sowie während der Öffnungszeiten im „Stellwerk“. Mehr zum Künstler und Workshopleiter auf Instagram unter @Erwa.One.



WALTER KNOLL

Schön, nützlich und flexibel –
der zeitlose Klassiker „Living Platform Sofa“



Einrichten seit 1929

WOHNEN KÜCHE SCHREINEREI OBJEKTEINRICHTUNG

Madeleine-Ruoff-Str. 4-5 D-82211 Herrsching Fon 08152.1252
office@moebel-darching.de www.wohndesign-darching.de

Karina Trübner
INHABERIN
Bücherinsel Herrsching
Bahnhofstrasse 39
82211 Herrsching
Tel. 08152 - 37 29 81

Die Sommerferien stehen vor der Tür - sichern Sie sich jetzt schon Ihren Lesestoff!

Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr · Samstag 9 - 14 Uhr
info@buecherinsel-hersching.de · www.buecherinsel-hersching.de

HERRSCHINGER SPIEGEL

Wir machen
Sommerpause!

Wir wünschen allen Lesern
eine erholsame Urlaubszeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.8.
Anzeigen/Redaktionsschluss ist am 20.8.

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
info@herrschringer-insel.de | www.herrschringer-insel.de

Soziale Beratung für Menschen aller Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen.

Öffnungszeiten Beratungsbüro: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr,
Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

- **Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.** Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren | Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 9938030 | Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10-13 Uhr, Di. 15-18 Uhr sowie jeden 1. Sa. / Monat von 10-13 Uhr
- **Verleih der Isarcard 9Uhr** | Die MVV Karten werden an Bürger*innen mit geringem Einkommen und an Ehrenamtliche der Herrschinger Insel sowie der Herrschinger Tafel verliehen. Ausgabe der Karten über das Fenster im Hinterhof unserer Einrichtung.
- **Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren** | Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen beraten Sie bei Ihren Fragen zur Software sowie zur Nutzung Ihres Mobiltelefons, Laptops oder Tablets im Alltag. Bitte bringen Sie dazu Ihr aufgeladenes Gerät und Bedienungsanleitung mit. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden willkommen. **Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung.** Tel. 08152 9938030.
- **Lesecafé** | Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen. **Dienstags 14:30 -16 Uhr.** Nähere Infos unter: info@herrschringer-insel.de oder Tel. 08152 9938030.
- **Selbsthilfegruppe Burnout Syndrom** | **Jeden 2. Di./Monat: 09.07.** Im Kontakt mit anderen Betroffenen Information und Erfahrungen austauschen sowie Fähigkeiten erwerben, die bei der Bewältigung von Burnout helfen. Anmeldung unter: 08152 9938030
- **Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe Blaues Kreuz München e.V. – Hilfe für Suchtkranke und Angehörige** | Die Gruppentreffen für Suchtkranke finden **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der Herrschinger Insel statt. **Die Angehörigen-Gruppe trifft sich jeden Freitag um 18:00 Uhr.** Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 398224
- **Außensprechstunden externer Fachstellen** | Fachstelle für pflegende Angehörige - Beratung für Angehörige | Frau Herrmann Gesundheitspflegerin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Gesundheitspädagogin SKA berät pflegende Angehörige zu allen Fragen der Pflege. **Im Juli: 25.07.** Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08143 2419430 Weitere Information zu diesem Angebot: Nachbarschaftshilfe Inning e.V. | Beratung für pflegende Angehörige (www.nachbarschaftshilfe-inning.de)

- **Außensprechstunde Pflegestützpunkt** | Der Pflegestützpunkt Starnberg informiert und berät individuell, unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation, rund um das Thema Pflege. unabhängig - neutral - kostenfrei **Jeden 3. Mo. / Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Im Juli: 15.07.** Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen: 08151 14877733, E-Mail: pflegestuuetzpunkt@LRA-starnberg.de
- **EUTB - Beratung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte und deren Angehörige** | Unterstützt Ratsuchende, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). **Jeden 1. Do./Monat. Im Juli: 04.07.** Um Terminvereinbarung wird gebeten: Tel. 08152 9938030
- **Gruppentreff und Sprechstunde für Hörgeschädigte** | Der Gruppentreff sowie die Sprechstunde für Hörgeschädigte werden von Anna Krott, selbst Betroffene und Trägerin eines Cochlea-Implantats, geleitet. Ihr Ziel ist es, von Hörbehinderung betroffenen Menschen mehr Sicherheit im häuslichen Umfeld zu bieten und ihnen aufzuzeigen, wie sie trotz dieser Einschränkungen am öffentlichen Leben teilnehmen und somit ihre Lebensqualität erhöhen können. Im Rahmen der Sprechstunde berät Frau Anna Krott ganz individuell über den Umgang mit Schwerhörigkeit und gibt Tipps zu Hörgeräten und anderen Hilfsmitteln (z.B. Lichtsignalanlagen für Licht und Telefon). **Die Gruppe trifft sich i.d.R. jeden 2. Sa./Monat von 13-15 Uhr in der Herrschinger Insel und die Sprechstunde findet dort jeden 1. Fr./Monat ab 18:15 Uhr statt.** Anmeldung: 08105 4623 bzw. krottanna@gmail.com
- **Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel** | Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. **Jeden Donnerstag.** Um Anmeldung wird gebeten: 08152 9938030
- **Fahrrad AG** | Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter der „Arbeitsgruppe Fahrräder“ reparieren und vergeben Räder an bedürftige Mitbürger*innen und Asylbewerber*innen. **I.d.R. jeden 2. + 4. Freitag / Monat von 9-11 Uhr in der Herrschinger Insel. Im Juli: 12.07. und 26.07.**
- **Orientierungshilfe bei rechtlichen Fragen** | Rechtsanwalt Herr Höck gibt eine erste Orientierung zu rechtlichen Problemstellungen. Dies stellt keine Rechtsberatung im anwaltlichen Sinne dar. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. **Jeden 3. Di. / Monat. Im Juli: 16.07.** Anmeldung: 08152 993830
- **Repair Cafe** | Das Repair-Café kann bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

Weitere Angebote und Termine sowie der Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen unter www.herrschringer-insel.de



LANKES
IMMOBILIEN

Ihre Zufriedenheit ist
unser Maßstab.

Immobilien sind unsere Leidenschaft

www.lankes-immobilien.com





IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Online-Terminvereinbarung (oder telefonisch)

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr

Online Bürgerbüro

Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.

Online Terminvereinbarung

In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

www.herrsching.de

STRASSENBAUARBEITEN UND GEHWEG-SANIERUNG HECHENDORFER STRASSE

Vollsperrung der Hechendorfer Straße ab 15. Juli 2024

Anfang Juli haben die Arbeiten zur Gehwegsanierung entlang der Hechendorfer Straße begonnen. Hier kommt es zu Beeinträchtigungen und Einschränkungen der Zufahrtsmöglichkeiten bei einzelnen Grundstücken. Ab Montag, den 15. Juli 2024 beginnen zudem die Bauarbeiten an der Fahrbahn der Hechendorfer Straße, die bis einschließlich 19. Juli andauern. In dieser Zeit ist eine Vollsperrung notwendig. Die Sanierungsarbeiten betreffen den Abschnitt zwischen Riederstraße und Einmündung zur Rauscher Straße.

In dieser Zeit müssen auch die Schulbuskinder zur Haltestelle an der Rieder Straße/ Ecke Hechendorfer Straße gehen bzw. gebracht werden.

Die Baumaßnahmen umfassen die Erneuerung der Bordsteine und des Gehwegbelages, die Deckensanierung der Hechendorfer Straße sowie den Einbau eines neuen Stromkabels.

Die Anwohner der Hechendorfer Straße, Rauscher Straße, Köderbichl, Rausch und Ellwang wurden über die Baumaßnahme informiert.

Entsprechende Umleitungen für den Fahrzeugverkehr werden beschildert.

Radfahrer können über den Oberen Stocketweg, Rauscher Fußweg in Richtung Breitbrunn, Hechendorf oder Seefeld radeln.

Wir freuen uns, den Zustand der Hechendorfer Straße endlich verbessern zu können.

HERRSCHING BLEIBT FAIRTRADE-GEMEINDE

Unsere Gemeinde erfüllt nach wie vor alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde. Die Auszeichnung wurde Herrsching erstmalig im Jahr 2010 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem bauen wir unser Engagement stetig aus.

Zahlreiche Aktivitäten rund um den Fairen Handel haben seit der ersten Auszeichnung stattgefunden und Veranstaltungen wie der regionale Wochenmarkt am Samstag und die Faire Woche sind inzwischen ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders unserer Gemeinde geworden. Herrschinger Geschäfte und Unternehmen bieten fair gehandelte Produkte an. Ob Supermärkte oder Bio-Läden, Bäckereien, Cafés, Restaurants oder andere Herrschinger Geschäfte, es lohnt sich, genauer hinzuschauen. Ein umfangreiches Lebensmittel-Sortiment und handwerkliche Produkte, Spiel- und Haushaltswaren von anerkannten Fairhandels-Organisationen sowie die „SeenLiebe-Schokolade“ und

der faire „Herrsching Agenda 21 Kaffee“ werden im Weltladen der Indienhilfe angeboten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Steuerungsgruppe Fairtrade und dem Arbeitskreis „Eine Welt“, die mit unermüdlichem Engagement und vielen guten Ideen für das sensibilisieren wollen, wofür Fairtrade steht – fairen Handel zu fördern und faire Arbeitsbedingungen ohne Kinderarbeit zu unterstützen.

Natürlich geht das Fairtrade-Bewusstsein weit über die Verwendung von fair gehandeltem Kaffee etc. hinaus. „Wir möchten im Großen und Kleinen jeden Tag ein Stück weit bewusster handeln, auch regionale Angebote sollen hier unterstützt werden“, so Bürgermeister Christian Schiller.

„Die Bestätigung des Titels „Fairtrade Gemeinde“ ist Motivation und Aufforderung zugleich für die Steuerungsgruppe, sich weiter für Nachhaltigkeit, Regionalität und Fairen Handel in Herrsching einzusetzen und ein Bewusstsein für diese Themen bei Einheimischen und Gästen zu schaffen. Jeder Herrschinger Bürger und Gewerbetreibende kann sich gerne anschließen und Projekte wie z.B. die Faire-Trade Woche unterstützen“, sagt Elisabeth Kreuz.

„Die diesjährige Faire Woche wird vom 13. bis 27. September zum Thema „Klimagerechtigkeit“ unter dem Motto „Fair! Und kein Grad mehr“ stattfinden. Weitere Projekte, wie Filmvorführungen und ein faires Frühstück beim regionalen Wochenmarkt am Samstag, sind geplant“, kündigt Christiane Gruber an.



Von links: Christiane Gruber (Gemeinderätin und AGENDA Beaufragte), Elisabeth Kreuz (Steuerungsgruppe Fairtrade) und Bürgermeister Christian Schiller freuen sich über die Titelelenernung

Fr. 26.7., Sa. 27.7. und So. 28.7.2024



Herrschinger Schlossgartenfest

Freitag, 26.7.2024

18:00 Uhr **HATS ON!**

Samstag, 27.7.2024

13:45 Uhr **Standkonzert mit der „Blaskapelle Herrsching“**
beim Rathaus in Herrsching

14:00 Uhr **Festzug zum Schlossgarten**

14:15 Uhr **Eröffnung des Schlossgartenfestes durch
den 1. Bürgermeister Christian Schiller**

14:30 Uhr **Unterhaltung mit der „Blaskapelle Herrsching“**

15:30 Uhr **Fischerstechen** (Anmeldung unter fischerkoenig@vomammersee.de)

17:30 Uhr **Mini-Dance** mit der Ballschule der Handballer

18:00 Uhr **„Kzwoa“** Rock, Pop und Oberkrainer Schlager - Gefühl und Power aus dem Alpenland

Sonntag, 28.7.2024

11:00 Uhr **Frühschoppen** - „Blaskapelle Herrsching“

12:00 - 15:00 Uhr **Seniorenachmittag der Gemeinde Herrsching**
(Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt von 11:00 bis 13:00 Uhr vor dem Kurparkschlösschen)
„Blaskapelle Herrsching“

15:00 Uhr **Sautrogrennen** (Anmeldung unter sautrogrennen@vomammersee.de)

17:30 Uhr **Mini-Dance** mit der Ballschule der Handballer

18:00 Uhr **DJ Oli E** Ammersee Events

Fleisch und Würstl vom Grill · Pizza · Hendl · Steckerlfische · Brotzeiten · Kaffee
Kuchen · Eis · Wein · Spirituosen · Sekt · Andechser Klosterbier · alkoholfreie Getränke
Bitte keine Taschen und Rucksäcke mitnehmen!

EINTRITT FREI

www.schlossgartenfest.org

Veranstalter: D'Herrschinger · Änderungen vorbehalten · Facebook: facebook.de/herrschinger · Instagram: @dherrschinger

Herrschinger Schlossgartenfest 2024



Einladung zum Seniorennachmittag am Sonntag, den 28. Juli 2024

Die Gemeinde Herrsching veranstaltet dieses Jahr wieder einen „Seniorennachmittag“.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren, die in der Gemeinde Herrsching mit erstem Wohnsitz gemeldet sind und das 65. Lebensjahr erreicht haben oder in diesem Jahr vollenden, herzlich eingeladen.

Diese Einladung gilt auch für alle Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung bzw. mit nachweislichem Handicap.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt von 11:00 bis 13:00 Uhr vor dem Kurparkschlösschen.

Bus-Service für Breitbrunn und Widdersberg

Abfahrtszeiten:

11:15 Uhr auf dem Kirchplatz in Widdersberg und
11:30 Uhr Bushaltestelle „Obstgarten“ in Breitbrunn.

15:30 Uhr Rückfahrt nach Widdersberg und Breitbrunn (ehem. Getränkemarkt Schwarz)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

***Christian Schiller
1. Bürgermeister***

Gemeinde Herrsching
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee

Kontakt:
Telefon: 08152 374-11
E-Mail: info@herrsching.de



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

www.herrsching.de

SOMMERFERIEN-LESECLUB IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Lesen was geht!

Vom 19. Juli bis 13. September 2024 bietet die Gemeindebücherei Herrsching wieder für alle Schülerinnen und Schüler bis 12 Jahre den Sommerferien-Leseclub an.

Anmeldungen sind zu den Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei Herrsching und unter buecherei@herrsching.de möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Bücherausweis, der für Kinder und Jugendliche kostenlos ist und ein ausgefülltes Anmeldeformular, welches in der Bücherei abgeholt werden kann.

Den Clubmitgliedern stehen über 200 neue spannende Bücher und Hörbücher zur Auswahl. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Sommer-Journal, das wie in einem Art Tagebuch kreative Eintragungen ermöglicht und verschiedene Challenges vorschlägt.

Mit etwas Glück kann am Ende des Sommerferien-Leseclubs bei der Abschlussveranstaltung in der Bücherei einer von drei tollen Preisen gewonnen werden! Schon mit einem gelesenen Buch oder einem angehörten Hörbuch nimmt man an der Auslosung teil und erhält eine Urkunde und eine süße Überraschung. Hauptpreis in diesem Jahr sind zwei Eintrittskarten für den Skyline Park im Allgäu. Bis zu zwei Bücher und zwei Hörbücher sind von jedem Clubmitglied ab 19. Juli jeweils für zwei Wochen ausleihbar.

Eine Bestellung der Clublektüre per Mail über den Abholservice ist ebenfalls für angemeldete Clubmitglieder möglich. Eine Übersicht über die ausleihbaren Titel findet sich im WebOPAC www.buecherei-herrsching.de mit der Sucheingabe „Clublektüre“.

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V. und wird von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert,

**Kontakt: Gemeindebücherei Herrsching,
buecherei@herrsching.de bzw. 08152 374-85**



AUSSTELLUNG IM RATHAUS HERRSCHING „3 DIOPTRIE ZU WENIG“

Gesine Dorschner zeigt ihre Werke

Im Rathaus werden Fotografien aus der Serie „3 Dioptrien zu wenig“ gezeigt. Die unscharf fotografierten, sehr hellen Bilder deuten Formen und Farben an, ohne zu konkret zu werden. Durch das Weglassen von Informationen konzentrieren sich die Bilder auf das Wesentliche – und werden zu visuellen Gedichten. Um zu erkennen muss man nicht unbedingt scharf sehen.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 31. Juli 2024, immer zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Kontakt: 08152 374-10



Gesine Dorschner und Kulturreferent Hans-Hermann Weinen

GRAFFITI & STREETART WORKSHOP

Jetzt anmelden!

Endlich wieder Buntness! Urban Art Künstler Erwa.One ist zu Gast im „Stellwerk“ – Haus der Jugend und zeigt Dir, wie man Kunst aus der Sprühdose an die (legale) Wand bekommt. Der Workshop beginnt mit dem Erstellen eines gemeinsamen Bildes, wobei die Basics gelernt werden können. Im Anschluss dürfen alle Teilnehmenden ein eigenes Werk sprühen. Gerne kannst Du eine Skizze vorbereiten, um diese dann umzusetzen – der Profi zeigt, wie's geht.

Der Workshop richtet sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Er findet am Freitag, 19. Juli 2024 statt, beginnt um 14:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,- Euro, Anmeldung muss sein, Verpflegung bitte selber organisieren. Information und Anmeldung unter jugendpflege@herrsching.de, 08152 374-90, auf www.stellwerk-herrsching.de sowie während der Öffnungszeiten im „Stellwerk“ – Haus der Jugend.

Mehr zum Künstler und Workshopleiter auf Instagram unter @Erwa.One.

Wir freuen uns auf Euch!

GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist Dienstag, der 23.07.2023.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.herrsching.de

SITZUNG VOM 10. JUNI 2024 berichtet von Nicole Burk

++ Beteiligung an der 17er Oberlandenergie GmbH sowie Gründung einer Tochtergesellschaft ++ Vorstellung „Kommunales Energiemanagement“ ++ Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen (Korrektur) ++

Beteiligung an der 17er Oberlandenergie GmbH sowie Gründung einer Tochtergesellschaft

Die Gemeinde Herrsching wird Gesellschafterin in der 17er Oberlandenergie GmbH. Das beschlossen die 22 Gemeinderäte einstimmig.

In einer Präsentation stellte Geschäftsführer Thomas Feistl das Unternehmen vor, dessen Gegenstand die Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Versorgung Dritter mit Strom und Gas, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien ist. „Wir sind ein rein kommunaler Betrieb mit Sitz in Murnau“, sagte er. Bis Ende des Jahres schätzt Feistl die Zahl der beteiligten Gesellschafter auf 50 (Gemeinden aus den Landkreisen Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau).

Die „17er Oberlandenergie GmbH“ trägt dazu bei, die kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge zu erfüllen. „Aktuell haben wir rund 18.500 Abnahmestellen, die wir beliefern“, ergänzte Feistl. Mit einer einmaligen Einlage in Höhe von 5.000 Euro zuzüglich eines Aufschlags in Höhe von 1.680 Euro beteiligt sich Herrsching an dem Unternehmen. Im Gegenzug erhält die Gemeinde eine jährliche Rendite in Höhe von vier Prozent der Einlage (200 Euro pro Jahr) sowie eine Entschädigung in Höhe von zehn Euro pro Kunde pro Jahr.

Zudem wurde der Errichtung der 17er Kommunalpartner GmbH als Tochtergesellschaft der 17er Oberlandenergie GmbH einstimmig zugestimmt. Dadurch dass die 17er Oberlandenergie als Sektorenauftraggeber vergabefrei Energie beschaffen kann, die Gemeinde aber als öffentliche Auftraggeberin grundsätzlich verpflichtet ist, ihren Energiebedarf auszuschreiben, kann über das „Inhouse-Privileg“ eine ausschreibungsfreie Beschaffung von Energie für die Gemeinde erreicht werden. Somit kann Herrsching ihren Energiebedarf für Strom oder Gas von der zu errichtenden 17er Kommunalpartner GmbH beziehen.

Vorstellung „Kommunales Energiemanagement“

Die Umsetzung der Energiewende stellt die Gemeinde vor vielfältige Herausforderungen. Aus diesem Grund stellte Christine Schleich vom Sachgebiet Umwelt und Energie das neu eingeführte kommunale Energiemanagement der Gemeinde vor. Die Bewirtschaftung der kommunalen Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser sind mit einem erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben sowie der CO₂-Emissionen verbunden. „Das kommunale Energie-

management ist ein wichtiger Baustein für die Energiewende und den Klimaschutz“, führte sie aus. Hauptziel ist die Senkung der CO₂-Emissionen.

Es gehe darum, den Energieverbrauch ohne Komforteinbußen zu senken, den Haushalt zu entlasten und eine Vorbildfunktion für die Bürger einzunehmen.

Im Detail präsentierte sie die Auswertungen des Energieverbrauchs einzelner Liegenschaften. Bei der Straßenbeleuchtung sei mittlerweile eine Einsparung von 35 Prozent zu verzeichnen, da in den Jahren 2022/2023 rund 1.000 Leuchten auf LED umgerüstet wurden. „Von 240 auf 153 Megawatt-Stunden Strom“, berichtete Schleich. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Verbrauch von Strom, Wasser und Gas teilweise signifikant zurückgegangen, vor allem beim Gas (von 2.645 MWh in 2022 auf 2.388 in 2023) und Wasser (von 12.797 m³ auf 10.554 m³).

„Seit 2009 haben wir bereits viele Maßnahmen umgesetzt“, berichtete die Energiewirtin. Unsere Priorität muss darin liegen, fossile Energieträger zu ersetzen.“ Ziel sei es außerdem, alle Gebäude in den optimalen energetischen Zustand zu bringen. Grünen-Gemeinderatsmitglied Gerd Mulert ist von dem weiterhin hohen Strombedarf nicht begeistert. „Wenn ich sehe, wie hoch der Verbrauch ist, dann sollte man den Ausbau an PV-Anlagen vorantreiben.“ Thomas Bader (CSU) freute sich über die statistische Auswertung: „Messwerte zu haben ist genau das, was wir brauchen.“ Die neue Gemeinderätin Susanne Hänel (BGH) findet eine gute Kommunikation zu diesem Thema wichtig. Sie schlug vor, den Kleinsten bereits im Kindergarten zu erklären, wie man Energie einsparen könne.

Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen (Korrektur)

In der letzten Sitzung ging man davon aus, dass die Plätze der Waldgruppe in der Platzzahl des Kinderhauses Kunterbunt e.V. enthalten ist. Allerdings können diese Plätze gemäß der neu erteilten Betriebserlaubnis zum 1. September 2024 zusätzlich vergeben werden. Somit erhöht sich der Anteil der Drei- bis Sechs-Jährigen im Kindergarten Kunterbunt nun auf 90 Plätze und in der Summe auf 341 Kindergartenplätze in der Gemeinde (statt 326 wie ursprünglich angenommen).

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 15.07.2024, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

Herrschinger Spiegel nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass der Herrschinger Spiegel auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass der Spiegel vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie: Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@herschinger-spiegel.de



auch online! www.herschinger-spiegel.de

Spende an die Musikschule Herrsching

Der Rotary Club Ammersee unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Musikschule Herrsching.

Die Spende in Höhe von 800 Euro wird wie in den Vorjahren für die Förderung von Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien verwendet. Aktuell hat die Musikschule 480 Schüler, wovon ca. 70 im Chorbereich sind. ■

Artikel und Foto: HS



Von rechts: Leiter der Musikschule Karl Rellensmann, Ludwig Darchinger, Jürgen Thies und Wolfgang Lösche vom Rotary Club Ammersee

An advertisement for ESB Energy Südbayern. It features a man in a dark vest and light shirt carrying a woman in a blue jacket and green skirt. They are outdoors in a lush green setting. Text overlays include "Sauber g'spart!" in a green box, "Mit Gas, Ökostrom und Wärme." in a white box, and the ESB logo with "ENERGIE SÜDBAYERN" and "esb.de" below it. A small copyright notice "© Martin Bolle" is at the bottom left.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Schüler der Französisch-Werkstatt mit Petra Greiner-Senft.

International gut aufgestellt Sprachen-Werkstatt und Crashkurse: Die Realschule Herrsching legt großen Wert auf Fremdsprachenförderung.

Pünktlich zum Schuljahresende haben die Zehntklässler der Realschule ihren langersehnten Abschluss in der Tasche, können beruflich durchstarten oder eine weiterführende Schule besuchen. Viele Absolventen haben in der siebten Klasse Französisch gewählt. Eine Fächerkombination, die in der Herrschinger Realschule groß geschrieben wird. Der Vorteil ist, dass man bei einem anschließenden Wechsel auf die FOS neben Englisch noch eine zweite Fremdsprache in der Tasche hat. „Französisch gab es bereits im Jahr 1991 als Wahlfach, 2003 wurde es dann Wahlpflichtfach bei Einführung der sechsstufigen Realschule“, erzählt Petra Greiner-Senft vom Förderverein der Realschule. Sie setzt sich mit großem Engagement für die Fremdsprachenförderung an ihrer Schule ein. Als ehrenamtliches Mitglied und Förderlehrkraft im Rahmen

des Programms „gemeinsam. Brücken.bauen“ eröffnete sie im Jahr 2020 erfolgreich die Sprachen-Werkstatt für Französisch und später auch für Englisch. Für die Englischklassen ist mit Margit Geisler-Olivieri eine neue Lehrkraft hinzugekommen, die den Schülern die „Sprache als Schlüssel der Welt“ weitergeben möchte.

Zur Vorbereitung auf die Französisch-Abschlussprüfung gab es in den Pfingstferien erstmals

Crashkurse für die Zehntklässler. „Viele Schüler sind der Französisch-Werkstatt über mehrere Jahre treu geblieben. Sie sind mir richtig ans Herz gewachsen und werden mir fehlen“, bedauert Petra Greiner-Senft. Ihre schönste Belohnung waren die hohe Motivation und die abschließenden überaus erfreulichen Feedbacks der Schüler.

DELFLPartnerschule

Die Französischlehrerinnen Jennifer von Dalwigk, Kath-

rin Adler, Laura Lucks und Simone Günter feiern alljährlich mit ihren Schülern den Tag der deutsch-französischen Freundschaft „Amitié franco-allemande“. 2023 wurde die Französischfachschaft bei einer offiziellen Veranstaltung zum zweiten Mal mit der Plakette „DELFLPartnerschule“ des Institut français ausgezeichnet. Damit werden Schulen gewürdigt, die nicht nur viele Teilnehmer an DELFL-Prüfungen haben, sondern auch sehr gute Ergebnisse erzielen. Auch die beliebten Klassenfahrten nach Paris und London können nach Corona endlich wieder stattfinden. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.
Fotos: Förderverein Realschule



Viel Spaß beim Anwenden und Üben der Fremdsprache hatten die Zehntklässler in den Pfingstferien.

„Segeln ist nicht exklusiv, sondern inklusiv“

Fotoausstellung „Inklusion und Segeln“ beeindruckte im Herrschinger Kurparkschlösschen

Vom 21. bis 23. Juni stand das Herrschinger Kurparkschlösschen ganz im Zeichen von Seeluft, Freiheit und inklusivem Miteinander. Unter dem Thema „Inklusion und Segeln“ präsentierte der Fotograf Andreas Hein im Rahmen einer Vernissage seine beeindruckenden Werke, die das inklusive Segelprojekt des Vereins Special Sailing e.V. dokumentieren. Die Ausstellung „Special Sailing“ zeigte eindrucksvolle Fotografien, die während der Segelprojekte des Vereins entstanden sind und die inspirierenden Geschichten der Teilnehmenden erzählen. Dabei teilten die Bilder auch ganz persönliche, intime Momente aus den Segeltörns mit den Besuchern und ließen sie tief und emotional in die Erlebnisse eintauchen.

So übernahm die Begrüßung der Besucher bereits eines der Fotos mit besonders packender Bildsprache: „Käptn Jesko heißt Willkommen“ lautete sein Titel – und nahm die Be-

sucher direkt in die Welt des inklusiven Segelns mit.

Der Verein Special Sailing e.V. setzt sich leidenschaftlich für die Inklusion von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen ein. 2016 in Inngolstadt gegründet, besteht er aus aktuell 87 Mitgliedern, die als ehrenamtliche Skipper und Betreuer die Teilnehmenden bei ihren Segeltörns begleiten. Dabei stehen Teamwork und ein Miteinander im Vordergrund. Alle Teilnehmer helfen mit. Seglerisches Grundwissen wie beispielsweise die Knotenkunde gehören neben jeder Menge Action und Spaß mit dazu. Diese Erlebnisse sollen die Persönlichkeitsentwicklung der Mitmachenden fördern und ihre Inklusion in unsere Gesellschaft stärken.

Andreas Hein, der die Ausstellung ins Leben gerufen hat, betont die besondere Verbindung zu den Teilnehmenden: „Diese Menschen haben ein unglaubliches Geschenk an uns. Sie

sagen, was sie fühlen und sind sehr direkt. Wir haben das zum großen Teil verlernt und handeln immer nur strategisch. Wir können uns viel von ihrer natürlichen Impulsivität abschauen.“

Auch Gerrit Abendschön vom Verein Special Sailing e.V. unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Das, was wir tun, ist nur ein kleiner Baustein auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Inklusion muss immer aus der Gesellschaft heraus gelebt werden.“

Die Ausstellung im Kurparkschlösschen bot den Besuchern nicht nur die Möglichkeit, beeindruckende Fotografien zu sehen, sondern auch tiefere Einblicke in die Arbeit und die Philosophie von Special Sailing e.V. zu gewinnen. Die Bilder von Andreas Hein erzählen Geschichten von Mut, Gemeinschaft und der grenzenlosen Freude am Segeln, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen gemeinsam erleben dürfen. „Der Wind und

die Freiheit, die man beim Segeln spürt, das ist für jeden von uns ein gleichermaßen unbeschreibliches Gefühl“, so Andreas Hein.

Um den Teilnehmenden diese unvergesslichen Erlebnisse, die neben Segeltörns im Mittelmeer übrigens auch Flussfloßfahrten beinhalten, zu ermöglichen, ist der Verein auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Nur durch sie sind all die Geschichten möglich, von denen Andreas Hein am Eröffnungsabend der Vernissage einige zum besten gab: Von Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, die im Rahmen der Segeltörns zum ersten Mal das Meer sehen oder zum ersten Mal darin schwimmen. Von Menschen, die unglaublich stolz auf das sind, was sie auf dem Boot leisten. Und die zum ersten Mal erleben, was es heißt, Verantwortung in einer Gemeinschaft zu übernehmen. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

Käptn Jesko hieß die Besucher der Vernissage direkt am Eingang Willkommen | Gerrit Abendschön (li.) und Andreas Hein (re.) vom Verein Special Sailing





Nachdem der Schatzmeister Philipp Braumiller sein Amt aufgegeben hat, gehören zum Vorstand Anja Jentscher (links), Susanna Kiehling (Mitte) und Jannik Kiehling.

„Promoting Africa“ – Rückblick und Ausblick

Bei der Mitgliederversammlung in Breitbrunn gab es viel Berichtenswertes zu den laufenden Projekten

Kinder und Jugendliche in Afrika auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen und deren Bildungschancen zu erhöhen – das ist das Ziel des Vereins „Promoting Africa“, der 2009 in Breitbrunn gegründet wurde. Kein Wunder, dass auch die diesjährige Mitgliederversammlung im Bürgersaal Breitbrunn stattfand.

In ihrem Tätigkeitsbericht von 2023 beleuchtete die Vorsitzende Susanna Kiehling die Situation im Skills Centre, der Berufsschule nahe Nairobi, sowie des „Child Support Programs“ (CSP).

Der Bau neuer Schlafräume und Sanitäranlagen sowie eines Essbereichs an der Maisha Mazuri Primary School sei nun weitgehend abgeschlossen. Ebenso im Skills Centre, wo neue Schlafräume, zusätzliche Klassenzimmer und neue Sanitäranlagen fast fertiggestellt sind. „Das ist uns aufgrund der hohen Schülerzahlen sehr wichtig“, betont Kiehling. „Die jungen Frauen

haben jetzt ihren eigenen Trakt mit Schlafräumen und sanitären Anlagen.“

Beim Graduation Event 2023 erhielten 191 Schüler und Schülerinnen ihre Abschlusszeugnisse. „Bisher gab es rund 1400 erfolgreiche Abschlüsse“, freut sich Susanna Kiehling. „Damit haben die jungen Menschen eine echte Perspektive im Berufsleben“.

Anja Jentscher vom Vorstand-Team stellte das neue Klassensystem vor, das eine Unterteilung in Vorschule, Grundschule, einer weiterführenden Schule und einer Universität bzw. College vorsieht. Aktuell besuchen 75 Kinder das Child Support Centre, davon gehen 23 auf die Primary School, 25 auf die Junior Secondary, 13 auf die Senior Secondary, drei Jugendliche besuchen das Skill Centre und acht die University.

Erfahrungen in Kenia

Über seine Erfahrungen in Kenia erzählte Jannik Kiehling. Der Enkel von Susanna Kieh-

ling bereiste von Dezember bis Mitte Januar das afrikanische Land und besuchte unter anderem die Primary School sowie die verschiedenen Berufsbildungskurse. „Ich bekam wunderbare Einblicke in das Leben vor Ort“, schwärmte er. Außerdem standen auch verschiedene Ausflüge und ein Marktbesuch auf dem Programm. Lobenswert sei, dass die Straßen immer weiter ausgebaut werden und die Digitalisierung voranschreite.

Pläne für 2024

Im Skills Centre legten kürzlich 58 Schüler ihre Prüfungen ab. Zu Beginn des neuen Halbjahres im Juli kommen weitere Schüler dazu. Die Entwicklung, dass durch den Verkauf von eigenem Trinkwasser und durch den Verkauf am Bistro die Einnahmen im Skills- und Mobility Centre steigen, sei sehr positiv, so die Vorsitzende. Ebenso, dass nach den verheerenden Regenfällen mithilfe von Geldspenden in Höhe von 2050 Euro rund 33 Familien mit Lebensmitteln, warmer Kleidung, Bettzeug

und Mietzahlungen unterstützt werden konnten.

Für 2024 geplant sind Investitionen in eine Bibliothek mit Lese- und Computerraum sowie Anschaffungen von zusätzlichem Material. Da die Bambusdächer des ersten Bauabschnitts den Regengüssen nicht standgehalten haben, müsse auch dringend in neue Dächer investiert werden. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Mitglied werden oder eine Spendenaktion starten

Werden Sie Mitglied von Promoting Africa e.V. und unterstützen Sie unsere Arbeit! Oder starten Sie Ihre eigene Spendenaktion!

Infos:

Promoting Africa e.V.
Hauptstraße 24
82266 Inning a. Ammersee
www.promoting-africa.de

Schwimmsicherheitstraining für Kinder und Jugendliche

Organisiert durch Wasserwacht Herrsching und Rotary Club Ammersee

Ganz im Sinne „Schwimmen im Ammersee? Aber sicher!“ fand Ende Juni schon der vierte Teil eines Schwimmsicherheitskurses statt, der sich über insgesamt fünf Samstage erstreckt. Initiiert wurde er vom Rotary Club Ammersee gemeinsam mit der Wasserwacht Herrsching, die vor allem Familien unterstützen wollen, die ihren Kindern aufgrund schwieriger Umstände, knapper Angebote und oft fehlender finanzieller Mittel leider nicht immer die Teilnahme an solchen Kursen ermöglichen können und deren Kinder in der Vergangenheit noch nicht ausreichend schwimmen lernen konnten.

Wie wichtig dieses Thema gerade in einer Region mit 5 Seen ist, zeigt sich dabei nicht zuletzt an der aktuellen Bilanz der DLRG aus Februar 2024, wonach leider im vergangenen Jahr in Deutschland abermals mehr Menschen als im Vorjahr ertranken. Getragen wird das für alle Teilnehmer kostenfreie Projekt voll und ganz vom begeisterten und vollkommen

ehrenamtlichen Engagement sowohl der Schwimmtrainer der Wasserwacht Herrsching, die die Kinder im Schwimmbad Weilheim unterrichten, als auch der Clubmitglieder des RC Ammersee, die das Schwimmbad zu diesem Zweck extra angemietet und jeweils den Transport der Kinder dorthin und zurück persönlich übernommen haben.

Auf diese Weise konnten nun bereits 12 Kinder aus Herrsching und Umgebung, unter denen sich viele mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund befinden und die dank der Unterstützung von Ansprechpartnern aus Schul- und Sozialeinrichtungen gefunden werden konnten, mehr Schwimmsicherheit gewinnen, die sie am Ende sogar durch Schwimmabzeichen belegen können. Die unmittelbaren Organisatoren und Ansprechpartner für das Projekt sind bei der Wasserwacht Herrsching Herr Felix Schärfl und beim RC Ammersee Herr Dr. Martin Greiff. ■

Artikel und Foto: HS

Team Schwimmtrainer und Rotary Club v.l.n.r.: Dr. Martin Greiff (RC Ammersee), Felix Schärfl (Schwimmtrainer Wasserwacht Herrsching), Rudi Stadler (Schwimmtrainer Wasserwacht Herrsching), Simone (Schwimmtrainerin Post SV Weilheim) und Wolfgang Lösche (Präsident RC Ammersee)



Es ist Zeit für Photovoltaik

Wir als Ingenieurbüro planen und bauen seit 2010 schlüsselfertige Photovoltaikanlagen für Privathaushalte, Kommunen und Gewerbe zum Bestpreis.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns.**

Darüber hinaus erstellen wir Schadensgutachten (u.a. für namenhafte Versicherungen) sowie Anlagenüberprüfung und Servicearbeiten.

Planungsbüro Companion UG
Seestraße 37
82211 Herrsching
Tel: 08152 / 9991380
Mail: info@companion-energy.de
www.companion-energy.de



Baumpflege da Holz knecht

Sebastian Singer · Hannawies 1 · 82346 Frieding
Tel. 08152-3189 · Mobil 0175-1673692 · Fax 08152-999172
info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

- Baumpflege
- Baufeldrodung
- Obstbaumschnitt
- Baumsanierung
- Wurzelstockfräsen
- Pflanzung
- Baumfällung
- Wurzelanierung
- Baumkontrolle
- Seilklettertechnik
- Baumumfeldverbesserung
- Gutachten

www.herrschinger-spiegel.de

Sie finden uns auch auf facebook!

La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

aromatische knackig
Pilzgerichte und Frische Salate



Seestraße 52 · 82211 Herrsching a. Ammersee
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 · Fax 0 81 52/96 66 98
info@ristorante-la-dolce-vita.com · www.ristorante-la-dolce-vita.com
ÖFFNUNGSZEITEN: Im Sommer sind wir von mittags bis abends durchgehend für Sie da.

GELATO ARTIGIANALE - Eis aus eigener Herstellung!
Genießen Sie Ihren Eisbecher auf unserer Sommerterrasse!

HEIMSERVICE · PARTYSERVICE



Axel Schreiner, pädagogischer Leiter Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil und Franz Pommer, freiberuflicher Umweltpädagoge

Staatsregierung fördert Bildungsveranstaltungen: BioBlitz in der Fünf-Seen-Schule

Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler haben sich bei dem „BioBlitz“ beteiligt, den die Schule im Rahmen ihrer erneuten Bewerbung für die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ gemeinsam mit dem BUND Naturschutz durchgeführt hat. Ein „BioBlitz“ ist die Dokumentation möglichst vieler verschiedener Tier- und Pflanzenarten durch fotografieren während eines bestimmten Zeitraumes in einem bestimmten Gebiet.

Beim „BioBlitz“ des BUND Naturschutz geht es primär darum, die Artenvielfalt in der unmittelbaren Lebensumgebung zu entdecken und kennenzulernen. Für die Schulklassen der Fünf-Seen-Schule war deshalb das eigene

Schulgelände gerade der richtige Ort um ein solches Aha-Erlebnis zu ermöglichen.

Unterstützt von den Lehrkräften und zwei kundigen Fachleuten des BN schwärmten am Donnerstag in zwei Blöcken von jeweils zwei Schulstunden mehrere Klassen gleichzeitig aus, um gerade diese Arten zu bestimmen, denen wir tagtäglich begegnen und die von uns oftmals übersehen werden.

Die Kinder wurden aufgefordert, mit der Naturbestimmungsapp „Obsidentify“ möglichst viele Arten mit dem eigenen Handy oder mit dem Schultablet zu fotografieren, der App zu bestimmen und zu dokumentieren. Die

Schule hat dazu eigens „Bioblitz-Bücher“ entwickelt.

„Wieso ist es notwendig, dass man genau weiß, wie eine Pflanze oder ein Tier heißt?“, war die Frage von Axel Schreiner, dem pädagogische Leiter des Naturschutz- und Jugendzentrums, der die Veranstaltung zusammen mit der Schule organisiert hat. „Wenn bei Euch ein Kind plötzlich fehlt und keinen Namen hat, dann merkt ihr es vielleicht gar nicht. Oder ihr könnt es den anderen zumindest nicht einfach mitteilen! Hier stehen so viele unterschiedliche Kinder und jedes davon ist wichtig und trägt zu einer wertvollen Vielfalt bei. Bei der Natur ist es genauso!“

Das Projekt „Nachhaltigkeit erleben!“ läuft noch bis Ende des Jahres. Zur Zusammenarbeit aufgefordert werden soziale Einrichtungen und Projekte, aber auch sonstige Initiativen und Vereine, die sich vorstellen können, gemeinsam Angebote zu entwickeln. Gesucht werden Orte, an denen Nachhaltigkeit erlebt werden kann – etwa in der Natur oder im Garten. Aber auch Werkstätten, Küchen oder andere Räumlichkeiten kommen als Lern- und Umsetzungsorte für einen nachhaltigen Lebensstil in Frage. ■

Artikel: HS

Foto: Johannes Wirth

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:



Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Der BUND Naturschutz bietet derzeit bayernweit den „BioBLITZ“ an siehe: www.bund-naturschutz.de/aktionen/bioblitz-bayern



Es war ein perfekter Abschluss

Das war´s! Das letzte Sommerfest in der Villa Kunterbunt

Nie waren mehr Kinder beteiligt als in diesem Jahr! So flatterten zum ersten Mal auch ganz kleine Schmetterlinge durch den Garten, etwas größere Igel raschelten herum, die ersten Stechmücken wurden gesichtet und sogar kleine Feen. Mit musikalischen Aufführungen unterhielten die Kinder die Zuschauer, die allesamt mit einstimmten. Sonstigstes Strahlen in allen Gesichtern – selbst der Regen legte extra eine Pause ein. Und zum großen Finale ließen die Vorschulkinder ihre Hüften, in liebevollener Tradition zu Macarena, kreisen. Ja da war ziemlich viel los, im Kunterbunt-Garten zwischen

Bäumen, Gras und Moos: Am Buffet warteten allerlei Leckereien zur Stärkung, bevor es für die Kinder rund ging. Das Erziehersteam hat sich wieder sehr viel Mühe gegeben und

abwechslungsreiche Stationen für die Kinder angeboten. Da wurde gebastelt, gespielt und geschminkt.

Es war ein gelungenes, glücklich machendes und vor

allem kunterbuntes Fest. Danke an alle Organisatoren und an unsere Villa Kunterbunt. ■

Artikel und Foto: HS



HERRSCHINGER SPIEGEL

Wir wünschen allen
Schülerinnen & Schülern
und unseren Lesern
schöne Sommerferien!





Foto: unsplash, Mark Stosberg

Fahrradfahrer aufgepasst – haben Sie’s gewusst? Grundregeln für das Verhalten im Straßenverkehr

Frische Luft, Bewegung und unabhängig sein von der Parkplatzsuche oder von öffentlichen Verkehrsmitteln. Das verbinden wohl die meisten mit dem Thema Fahrradfahren. Vor allem in der Stadt ist es auch sehr praktisch und wird vielerorts immer beliebter, um zur Arbeit zu kommen oder ein paar Einkäufe zu erledigen.

Beachten Sie bitte immer, dass Fahrradfahrer weder Airbag noch Knautschzone besitzen. Sicheres und korrektes Verhalten im Straßenverkehr ist somit unumgänglich. Auch benutzen sehr viele Radfahrer in Herrsching die falsche Seite des Radweges, was schnell zu einem Unfall führen kann.

In welcher Richtung darf ich als Radfahrer fahren?

Für Radfahrer gilt das **RECHTSFAHRGEBOT!** Und zwar nicht nur auf der Fahrbahn, sondern auch auf Radwegen, Radfahrstreifen, frei gegebenen Gehwegen, Schutzstreifen und Fahrradstraßen. Also fast überall. Trotzdem kommen Fußgängern und rechts fahrenden Radlern immer wieder Radfahrer entgegen, die linksseitig fahren. Das verunsichert Fußgänger und die richtig fahrenden Radfahrer, die sich zum Ausweichen genötigt fühlen. Oft weichen aber diese Geisterfahrer selbst ganz überraschend aus, wo es auch mal eng werden kann. **Gefährlich wird das Falschfahren auch an Einmündungen, Kreuzungen**

und Ausfahrten, denn dort rechnen Autofahrer nicht mit Radverkehr von links. Autofahrer, die nach rechts auf die Fahrbahn einbiegen wollen, schauen oft nur nach links und übersehen dabei Radfahrer, die links fahren und deshalb von rechts herankommen.

Helm tragen ist keine Pflicht

Trotzdem ganz wichtig: Achten Sie immer auf angemessene Kleidung und Sicherheit! Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre Kinder einen Helm tragen.

Sondervorschriften für Rad fahrende Kinder

Bis zum achten Geburtstag müssen Kinder auf dem Geh-

weg fahren. Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen den Gehweg benutzen, können aber auch auf dem Radweg bzw. auf der Fahrbahn fahren. Der Gesetzgeber begründet dies damit, dass Kinder unter zehn Jahren im Verkehr besonders gefährdet sind, weil sie sich noch nicht die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet haben. In erster Linie sind die Eltern gefordert, ihren Kindern verkehrsgerechtes Verhalten beizubringen. Dazu gehört zum Beispiel, dass Kinder auf dem Gehweg absteigen und ihr Rad schieben müssen, wenn sie an eine Einmündung kommen und die Straße überqueren wollen. Kinder tun oft nicht das, was man ihnen sagt,

Auszug aus dem Fahrrad-Bußgeldkatalog 2024 Quelle: www.bussgeld-info.de/bussgeldkatalog-fahrrad

Tatbestand	Bußgeld	mit Behinderung	Gefährdung	mit Unfallfolge
Abbiegen ohne das Vorhaben rechtzeitig und deutlich anzukündigen	10 €	10 €	30 €	35 €
Trotz schlechter Sichtverhältnisse ohne Beleuchtung unterwegs	20 €	20 €	25 €	35 €
Beleuchtungseinrichtungen nicht vorhanden oder nicht betriebsbereit	20 €	20 €	25 €	35 €
Kind über 7 Jahre auf einsitzigem Fahrrad befördert	5 €	-	-	-
Kind ohne Sicherheitsvorrichtung befördert	5 €	-	-	-
Gehör durch Geräte bei der Fahrt beeinträchtigt	10 €	-	-	-
Freihändiges Fahren	5 €	-	-	-
Telefonieren während dem Fahrrad fahren	55 €	-	-	-
Missachtung der roten Ampel	60 €	60 €	100 €	120 €
... die beim Überfahren länger als eine Sekunde leuchtete	100 €	100 €	160 €	180 €
Entgegen der vorgeschriebenen Richtung gefahren	20 €	25 €	30 €	35 €
Fahren im Fußgängerbereich	55 €	70 €	80 €	100 €
Fahrrad ohne Klingel	15 €	-	-	-
Fahrrad ohne funktionierende Bremsen	10 €	-	-	-
Vorhandenen Radweg nicht benutzt	20 €	25 €	30 €	35 €

sondern das, was man ihnen vorlebt. Deshalb sind gemeinsame Fahrten wichtig, um einen sicheren Weg zur Schule zu finden und um das richtige Verhalten an gefährlichen Stellen zu üben. Eine Studie beweist, dass Kinder, die mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß zur Schule gehen, sich wesentlich länger und besser konzentrieren können, als Kinder, welche mit dem Auto oder dem Bus zur Schule gebracht werden.

Kinder sollten im Straßenverkehr...

- Gefahrensituationen erkennen und voraussehen können.
- wissen, wie sie Gefahren vermeiden können und wie sie sich in riskanten Situationen verhalten sollen.
- Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen einschätzen können.
- aufmerksam sein und sich auf

die für ihre Sicherheit wichtigen Aspekte des Straßenverkehrs konzentrieren.

- sich durch die vielfältigen Reize unserer Umwelt vom Straßenverkehr nicht ablenken lassen.
- das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer/innen einschätzen und voraussehen können.
- ihren Bewegungsapparat ausreichend beherrschen und koordinieren können.

Reflektoren und Licht können Leben retten

Sobald es dämmt, sollten Sie das Licht an Ihrem Rad einschalten. Reflektoren an der Kleidung machen Sie schneller sichtbar für andere Verkehrsteilnehmer und kann Leben retten. Batteriebetriebene Lampen (6V-Batterie o. Akku) sind erlaubt und ersetzen den Dynamo und müssen fest montiert sein. Das schließt ei-

gentlich die beliebten Stecklampen aus. Es kommt aber nicht nur auf die richtige Kleidung und Ausrüstung an. Am besten das Fahrrad vor der dunklen Jahreszeit noch einmal vom Fachhändler durchchecken lassen.

Einige Fahrrad-Irrtümer

Falsch: Wenn ein Radweg da ist, müssen Radfahrer ihn benutzen.
Richtig: Nur auf Radwegen mit den blauen Radwegschildern muss man fahren.

Falsch: Radfahrer müssen immer hintereinander fahren.

Richtig: Sie dürfen nebeneinander fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird.

Falsch: Es ist rechtlich gesehen kein Problem, unter Alkoholeinfluss Fahrrad zu fahren.

Richtig: Schon bei einem Promillewert von 0,3 kann man sich

strafbar machen und muss bei einem Unfall haften, wenn es aufgrund des Alkohols zu Fehlern beim Radfahren kommt. Ab 1,6 Promille begehen Radfahrer auch ohne erkennbare Fahrunsi-cherheit eine Straftat.

Falsch: Unterwegs mit dem Handy telefonieren ist nur im Auto verboten.

Richtig: Das Gerät während der Fahrt in der Hand zu halten und zu benutzen, kostet Radfahrer 55 € Verwarnungsgeld.

Falsch: Ohrhörer sind für Radfahrer verboten.

Richtig: Verboten sind Ohrhörer nur dann, wenn das Gehör wesentlich beeinträchtigt wird.

Mehr Infos und Tipps zu diesen und anderen Radfahr-Themen unter: www.adfc.de. ■

Artikel: HS

Wo fahre ich mit dem Fahrrad?

In der Regel auf der Fahrbahn („auf der Straße“), denn das Fahrrad ist ein Fahrzeug (§ 2 StVO).



Gehweg – Radfahrer frei

Auf Gehwegen mit dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ ist das Radfahren erlaubt – aber nicht vorgeschrieben.

Als Radfahrer hat man hier die Wahl, die Fahrbahn zu benutzen. Wenn man sich für den frei gegebenen Gehweg entscheidet, muss man aber mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Wenn man zu schnell ist und einen Fußgänger anfährt, hat man vor Gericht jeden-

falls schlechte Aussichten – zumal Fußgänger auf Gehwegen und in Fußgängerzonen absoluten Vorrang haben und keinesfalls behindert oder gefährdet werden dürfen.

Wichtig ist auch, auf der richtigen Seite zu fahren, es herrscht Rechtsfahrgebot. Fahren entgegengesetzt der Richtung erhöht die Unfallgefahr und ist mit Bußgeld belegt.



Gehweg

Gehwege sind für Radfahrer über zehn Jahre tabu. Wer auf dem Gehweg fährt, gefährdet Fußgänger, aber auch sich selbst. Denn an Ausfahrten und Einmündungen kommt es zu gefährlichen Begegnungen mit Au-

tofahrern. Bei Unfällen geben die Gerichte fast immer dem Radfahrer auf dem Gehweg die Alleinschuld. Fahren auf dem Gehweg ist grob verkehrswidrig und rücksichtslos. Trotzdem ist es immer wieder zu sehen. Oft sind es Radfahrer, die sich auf der Fahrbahn unsicher fühlen und auf den Bürgersteig ausweichen, weil kein Radweg vorhanden ist. Auf dem Gehweg sind sie tatsächlich aber viel stärker gefährdet. Das Gehweg-Schild steht nur an solchen Gehwegen, bei denen eine Klärstellung nötig ist.



Getrennter Rad- und Gehweg

Hier verlaufen Rad- und Gehweg nebeneinander. Das Schild steht meist zwischen den beiden Wegen. Radfahrer dürfen nicht auf den Gehweg ausweichen, auch nicht zum Überholen.



Gemeinsamer Geh- und Radweg

Hier dürfen Radfahrer nicht auf der Fahrbahn fahren, sondern müssen sich den Weg mit den Fußgängern teilen. Radfahrer haben keinen Vorrang, die Fußgänger müssen sie aber durchfahren lassen. Die StVO sagt,

dass sie auf Fußgänger Rücksicht nehmen müssen. Das bedeutet, dass man als Radfahrer klingeln darf, um Fußgänger zu warnen, aber warten muss, bis sie den Weg frei machen. Als Radfahrer sollte man immer darauf achten, ob die Fußgänger das Klingelsignal gehört haben und wie sie darauf reagieren. Manchmal weichen Fußgänger erst mit Verzögerung aus und geraten dadurch vor das Fahrrad. Man darf sie aber auch nicht durch zu dichtes Vorbeifahren erschrecken – Fahrräder kommen ja lautlos und überraschend heran.



Benutzungspflichtige Radwege

Auf einem so gekennzeichneten Radweg müssen Radfahrer fahren, auch wenn sie meinen, dass sie auf der Fahrbahn besser vorankommen würden. Die Benutzungspflicht gilt jeweils für die Fahrtrichtung, die mit dem Schild gekennzeichnet ist. Auf einem Radweg kann also auch Gegenverkehr angeordnet werden.

GCDW Talent gewinnt Bundespokal Beach

Beim diesjährigen Beach-Bundespokal 2024 in Schwerin am Zipendorfer Strand gewinnt die U16 Auswahl der Bayern in Schwerin souverän den Pokal.

Das Herrschinger Talent Ben Bockfeld war dabei sogar einer der Schlüsselspieler im weißblauen Siegerteam. „Das Turnier hat Spass gemacht und ich bin

übergücklich, dass wir gewonnen haben. Jetzt geht es aber gleich weiter mit Training“, so der 14-Jährige. ■

Artikel: HS
Foto: GCDW

Ben Bockfeld feiert den Pokal (Mitte) zusammen mit dem Physio Fabian Kornprobst auf dem Rücken



Es ist endlich wieder so weit! **Am 14.07.2024** findet am Sportplatz neben dem Ammersee in Herrsching die 3. Auflage des **GCDW Quattro Mixed Turniers** (Eine Dame mindestens pro Team) statt.

Der Anpfiff zum diesjährigen GCDW Cup ist um 10:00 Uhr geplant. Für die Teilnahme an dem Turnier ist es wichtig, einen Teamnamen zu haben. Dieser soll möglichst lustig und ausgefallen sein, denn er wird jedes mal von unseren Hallensprecher vor euren Spielen laut durchgesagt. **Spielregeln:** Quattro-Mixed Rasenvolleyball mit mind. 1 Dame auf dem Court. Wir spielen nach Zeit mit voraussichtlich 2 mal 10 min und Seitenwechsel nach den ersten 10 min. Es gelten die Volleyball-Regeln wie in der Halle. Spieler der ersten Bundesliga über 184,5 cm sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Jugendteams unter 18 Jahren dürfen auch ohne 1 Dame antreten.

Teilnahmegebühr: 60 € pro Team
GCDW Mitglieder: 50 € pro Team
Jugendteam: 40 € pro Team (alle Spieler unter 18 Jahre)

Wir bieten euch auch eine Spielerbörse: einfach eine Mail an uns schreiben und wir helfen euch, Mitspieler zu finden. Die GCDW Crew freut sich auf ein tolles Turnier mit euch!

Anmeldung an: rasencup@gcdw.info | Adresse: TSV Herrsching, Madeleine-Ruoff Str. 33, 82211 Herrsching

Privatpraxis für PHYSIOTHERAPIE

Wir behandeln Schmerzzustände an der Wirbelsäule, den Gelenken, der Faszien und der Muskulatur.

Mit Faszientechniken, manueller Therapie, und Stabilitätstraining.

Aufbautraining nach Gelenk- und Wirbelsäulenoperationen und Sportverletzungen

Wir beraten Sie gerne: 08152-9041361

Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit · Tel: 08152-9041361



KRAFTVOLL
physio training

www.kraftvoll.fit

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

· Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

· Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 089 555685

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: tzielonkowsky@t-online.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, den 27.08.2024.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 20.08.2024, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin
Nicole Weidemann

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser
Ausgabe

Nicole Burk
Sandra Eichner

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

HERRSCHINGER
SPIEGEL

Wir machen
Sommerpause!

Wir wünschen allen Lesern
eine erholsame Urlaubszeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.8.
Anzeigen/Redaktionsschluss ist am 20.8.



TRADITION, die sich sehen lassen kann.

10 Jahre, das sind 87.660 Stunden Leidenschaft
und 100% Leistung für Ihr gutes Sehen.

Seit 2014 sehen wir es als unsere Aufgabe an, für Sie
die perfekte Sehlösung zu finden, die auf Ihre individuellen
Bedürfnisse abgestimmt ist.

Profitieren Sie von Ihrem persönlichen Jubiläums-
Bonus – bis zum 31. August 2024 sparen Sie 50€
beim Kauf einer neuen Brille oder Sonnenbrille mit
ZEISS Marken-Brillengläsern.*

*Gültig bis 31.08.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Barauszahlung nicht möglich.



So einzigartig wie Sie!

Erhalten Sie bei uns
Ihr persönliches Iris-Foto

Ihr persönlicher

GUTSCHEIN
FÜR EIN FOTO IHRER IRIS

während unserer Tage der Einzigartigkeit
vom 18. bis 20.07.2024 – inklusive Fotoprint



Vereinbaren Sie gleich einen Termin

Tage der Einzigartigkeit –
vom 18. bis zum 20. Juli 2024

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team vom **SEH)HAUS** Herrsching



Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

SEH)HAUS
H E R R S C H I N G

Kompetenz für gutes Sehen